

Vorwort	9
Eine andere Methode für die Naturethik	9
Und ein anderer Inhalt	12
Eine widersprüchliche Erfahrung und die Einsicht, zu der sie führt	13
Die Buchkapitel im Überblick	14
Ein Gemeinschaftsprojekt	17
Einleitung	
<i>Ein Gespräch, das nie stattgefunden hat:</i> Mit Peter Kurzeck über Natur und Literatur	19
Die Lesung	19
Der Anruf	20
Versäumt	23
Die Natur im Süden	24
Keiner stirbt	26
Resonanz mit der Natur	26
Wir hätten die Erde nicht aufgeben sollen!	28
Literatur und Philosophie	31
... und das Leben	33
Die Vorher-nachher-Technik	34
Das Stilmittel der Personifikation	37
Anmerkungen und Literaturhinweise zur Einleitung	38

Erstes Kapitel

<i>Daß wir die Tiere verraten haben und warum wir sie und die ganze Natur wieder verzaubern müssen</i>	45
«Die Igel am Fahrbahnrand»	45
Mitleid und Moral	46
Der Pluralismus von Moral und Vernunft	48
Literatur und Gefühl	52
Empathie oder Sympathie?	59
Aus der Sicht der Igel	61
Spielarten der Personifikation	64
Evokation und Diskurs	72
Es braucht beides	77
Die Personifikation der Natur als notwendige Metapher	78
Eine Landkarte der Naturethik	80
Anmerkungen und Literaturhinweise zum ersten Kapitel	85

Zweites Kapitel

<i>Alles ruft: Die unersetzbare Schönheit der Natur</i>	95
«Der Morgen als Maler»	95
Stimmung und Landschaft	98
Ästhetische Resonanz	107
<i>What's Wrong with Plastic Trees?</i>	112
Schöne Natur und Zeiterleben	113
Der Begriff der Zeit	114
Achtsamkeit auf Zeit	117
Zyklische Naturzeit versus lineare Uhrenzeit	119
Aus der Zeit gefallen	124
Das Leben ist ein Geschenk	129
Anmerkungen und Literaturhinweise zum zweiten Kapitel	129

Drittes Kapitel

Gott schläft: Zurück zu einer spirituellen Haltung gegenüber der Welt

«Aus Gottes Hand gefallen»	135
<i>Laudato si'</i>	137
Die Ausrottung der Frösche	138
Reden wir über Gott	144
Kein Etwas, aber auch nicht ein Nichts	145
Spirituelle Erfahrung	147
Die Natur ist heilig	151
Zum Verhältnis von Moral, Schönheit und Heiligkeit	155
Anmerkungen und Literaturhinweise zum dritten Kapitel	156

Viertes Kapitel

Die Wege kennen dich: Natur als Heimat

«Mein schönes Tal»	161
Nostalgie, Sentimentalität, Kitsch?	168
Bauen in der Landschaft	170
Wie viel Heimat braucht der Mensch?	173
Anmerkungen und Lektürehinweise zum vierten Kapitel	178

Fünftes Kapitel

Von allem zu viel und dabei nie genug: Falsche Bedürfnisse und Gewinnmacherei auf Kosten der Natur

«Fahren, immer nur fahren!»	181
Wer Begehrlichkeit sät	190
Maßhalten statt Schritthalten	196
Philosophie des Geldes	198
Kritik von innen	207
Damit die Welt noch weitergeht	211
Anmerkungen und Literaturhinweise zum fünften Kapitel	214

Schluss	
Fly like an Igel	219
Anmerkungen und Literaturhinweise zum Schluss	220
Anhang	221
Verzeichnis der Literatur	221
Bildnachweise	231
Die Autorinnen und Autoren	233
Register	235